

Spannende Wettkämpfe am Vereinspokal

Der letzte Sonntag im August ist traditionell für den Vereinspokal reserviert. Je die acht Besten der Qualifikation stellten sich in den beiden Kategorien zum Ausscheidungswettkampf, dieses Jahr sieben Junioren, zwei Senioren und sieben Aktive.

Bei den **Ordonnanzwaffen** setzte sich Kläus Schwizer mit 94, 91, 97 und 92 Punkten souverän an die Ranglistenspitze. Zu teilweise spannenden Ausmarchungen kam es im Viertelfinal, wo Hans Sigg mit 88 Pte. gegen Kläus Schwizer die Segel streichen musste und Altmeister Peter Aeschlimann sich souverän gegen Kevin Mayer durchsetzte. Im Juniorenduell siegte Alexander Norring mit 86 zu 84 gegen Marcel Deggeller, währenddem Erhard Stockmann gegen Sybille Mayer mit 89 zu 87 die Oberhand behielt. Gute 91 Punkte im Halbfinal reichten Peter Aeschlimann ebenso wenig wie die 86 Punkte des letzten Juniors Alexander Norring gegen den nervenstarken Senior Erhard Stockmann mit 91. Entschieden wurde der Final schliesslich im Seriefeuer, welches Kläus Schwizer etwas besser gelang als seinem Kontrahenten.

Nach der Klassierungsrunde zum Wettkampfauftakt schienen die Positionen bei den **Standardgewehren** bezogen: Peter Keller und Tiger Risch gelangen hohe 98 Pte., gefolgt von Godi Bossert mit 97 und Andrea Keller mit 94. Die übrigen Finalteilnehmer mussten sich mit mauen 90 – 93 Pte. begnügen. Dass ein Cupwettkampf seine eigenen Gesetze hat, bewies Viertelfinal: Peter Keller und Godi Bossert schieden mit bescheidenen 91 resp. 92 Pte. überraschend aus, lediglich Tiger Risch konnte sich von den Vorrundenbesten mit 94 Pte. gegen Peter Risch (92) knapp in die Vorentscheidung retten. Mit Andrea Keller und Marco Marugg schafften zwei weitere Junioren den Halbfinal (92 und 94 Pte.), welcher durch Christian Risch mit schwachen 92 Pte. komplettiert wurde. Dann ging es aber richtig zur Sache: Bei schwierigeren Lichtverhältnissen setzte sich Tiger Risch mit 94 zu 93 knapp gegen Andrea Keller durch, Marco Marugg und Christian Risch mussten in ein Stechen, erreichten doch beide 96 Pte. Auch nach dem ersten Zusatzschuss mit je einer 10 bestand Gleichstand. Erst in der zweiten Zusatzrunde konnte sich der Ältere mit 10:9 knapp durchsetzen. Die familieninterne Finalausmarchung war perfekt. Hier spielten vor allem die Nerven eine zentrale Rolle. Im Gegensatz zum Ausstich am kantonalen Schützenfest wurden die Spiesse für einmal umgedreht: Christian Risch sen. gewann sicher mit 97 zu 95 Pte.

Resultatzusammenfassung:

Ordonnanzwaffen:

1.	Kläus Schwizer	94	91	97	92
2.	Erhard Stockmann	93	89	91	89
3.	Peter Aeschlimann	85	91	91	
4.	Alexander Norring	88	86	86	
5.	Hans Sigg	77	88		
6.	Sybille Mayer	81	87		
7.	Kevin Mayer	84	86		
8.	Marcel Deggeller	83	84		

Standardgewehre

1.	Christian Risch	91	92	96	97
2.	Christian Risch jun.	98	94	94	95
3.	Marco Marugg	92	96	96	
4.	Andrea Keller	94	94	93	
5.	Philipp Zumbühl	93	93		
6.	Godi Bossert	97	92		
7.	Peter Risch	90	92		
8.	Peter Keller	98	91		